



Das Thema Drohnen spielt auf der internationalen Luftfahrtmesse AERO, in Friedrichshafen, eine immer größere Rolle. In einer eigenen Halle wird in diesem Jahr (19.-22.04.2023) gezeigt, wie beispielsweise Polizei, Feuerwehren oder der Katastrophenschutz, Drohnen in Gefahrensituationen einsetzen. Auch die ADAC-Luftrettung ist als Aussteller mit dabei. Und auch, wenn die selbst Drohnen einsetzen, gibt es aber noch einen anderen, einen etwas kritischeren Blick auf die ganzen möglichen Drohnen am Himmel, denn die können unter Umständen auch lebensgefährlich werden - beispielsweise für den Rettungshubschrauber.

Anmoderation:

Das Thema Drohnen spielt auf der internationalen Luftfahrtmesse AERO, in Friedrichshafen, eine immer größere Rolle. In einer eigenen Halle wird in diesem Jahr (19.-22.04.2023) gezeigt, wie beispielsweise Polizei, Feuerwehren oder der Katastrophenschutz, Drohnen in Gefahrensituationen einsetzen. Auch die ADAC-Luftrettung ist als Aussteller mit dabei. Und auch, wenn die selbst Drohnen einsetzen, gibt es aber noch einen anderen, einen etwas kritischeren Blick auf die ganzen möglichen Drohnen am Himmel, denn die können unter Umständen auch lebensgefährlich werden - beispielsweise für den Rettungshubschrauber. Tim Kuchenbecker berichtet.

Die Nutzung von Drohnen kann ohne Zweifel in vielen Gefahrensituationen sehr hilfreich sein. Vor allem, wenn es darum geht, sich erst einmal einen sicheren Überblick verschaffen zu wollen. Aber, sie können auch zu einem Problem werden, wenn beispielsweise der Rettungshubschrauber an einer Einsatzstelle eintrifft.

O-Ton

Erklärt Jens Rosenow, Programmleiter Drohnenbetrieb - und Detektion bei der ADAC-Luftrettung. Um was es ihm in erster Linie geht, verdeutlicht er an einem Beispiel, bei dem die Feuerwehr gerade einen Erkundungsflug macht.

O-Ton

Gerade Rettungshubschrauber können ganz spontan kommen und dann kann es blitzschnell gehen.

O-Ton

Es gibt zwar Regularien, die lassen sich aber derzeit technisch gar nicht umsetzen, so der Experte. Wie gefährlich es tatsächlich sein kann, wenn Hubschrauber und was für Drohnen auch immer, im selben Augenblick, im selben Luftraum unterwegs sind ...

O-Ton

Damit diese Umstände nicht passieren, sind vor allem alle Drohnenpiloten gefragt, so Rosenow. Das Verständnis für das, was im Luftraum passiert und passieren kann, muss geschärft und bei allen geschult werden, egal ob bei Einsatzkräften oder Hobby-Drohnenpiloten.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Friedrichshafen